

Grenchen, 10. Juli 2018

### **hftm.team.solidus – Top-Platzierung am RoboCup in Sydney, Australien**

Seit mehreren Jahren bestreitet das hftm.team.solidus erfolgreich internationale Wettbewerbe der Robotik. Sie wurden sowohl 2015 in Hefei, China, wie auch 2016 in Leipzig Vize-Weltmeister. 2017 machte das Bieler-Team mit dem Bronze-Rang den Podest-Hattrick komplett.

Zwischen dem 4. und 7. Juli 2019 duellierte sich einmal mehr die Weltspitze in Sachen Robotik. Mit dabei das achtköpfige hftm.team.solidus aus Biel. Während andere Teams seit Jahren auf die gleiche, sich wenig verändernde Mannschaft setzen, ist dies beim Schweizer Team nicht der Fall. Das hftm.team.solidus formiert sich jedes Jahr aufs Neue aus Studenten des zweiten Studienjahres des Vollzeitstudiums in Biel (Systemtechnik und Maschinenbau).

Da im Vorfeld bereits bekannt war, dass dieses Jahr die Kosten für den RoboCup steigen, wurde auf [www.wemakeit.com](http://www.wemakeit.com) eine Crowdfunding-Kampagne lanciert, welche knapp CHF 7'000.- Sponsoring Gelder generierte. Dies half dem Team die hohen Reisekosten, aber auch einige andere Investitionen für den RoboCup zu tätigen.

Um am diesjährigen RoboCup teilzunehmen, traten die Studenten bereits einige Tage vor dem Beginn der Weltmeisterschaften ihre Reise nach Sydney an. Ein wenig Sightseeing und ein knappes Kulturprogramm liess die Studenten den Jetlag rasch überwinden und Kräfte für den bevorstehenden Wettkampf sammeln.

Die anschliessenden Setup-Days verliefen wie gewohnt mit kleinen Problemen, denn die Beleuchtung der Halle schien das AR-Tag lesen zu erschweren. Ausserdem kämpfte das Team mit der WLAN-Infrastruktur, sowie den Produktionsstationen. Diese Herausforderungen konnten die Studierenden aber rasch beheben und die Robotinos für den Wettkampf startklar machen.

Einige Teams kennen sich bereits aus Magdeburg, von den German Open im April 2019. Die deutschen Robotik-Meisterschaften sind für die Studenten immer ein wichtiger Testlauf, denn nur in echter Wettkampf-Umgebung können alle Komponenten getestet werden. Die grösste optische Neuerung der hftm-Robotinos blieb nicht lange verborgen und sorgte für grosses Interesse bei den gegnerischen

#### HAUPTSITZ/RECHNUNGSADRESSE

Höhere Fachschule Technik Mittelland AG  
Sportstrasse 2 · CH-2540 Grenchen  
T +41 32 654 12 00  
[sekretariat@hftm.ch](mailto:sekretariat@hftm.ch) · [www.hftm.ch](http://www.hftm.ch)

#### STANDORT BIEL/BIENNE

Ecole supérieure technique Mittelland SA  
Rue de la Source 10 · CH-2501 Bienne  
T +41 32 654 12 02

#### SOCIAL MEDIA



Teams. Mittels LED-Unterboden-Beleuchtung konnte neu der Status der Robotinos visibel gemacht werden.

Während den Wettkämpfen gelangen dem hftm.team.solidus einige Erfolge in der Explorationsphase. So konnte zB das erste Produkt C1 produziert werden. Nach einigen Siegen, aber auch ein paar Niederlagen, belegte das Team den stolzen vierten Platz. Im kleinen Final verlor das hftm.team.solidus gegen das französische Team «PYRO». Etwas wehmütig, aber nicht minder stolz kehrte das Team in die Schweiz zurück.

Statement Betreuer team: «Resultatemässig sieht dies gegenüber unseren früheren Erfolgen sicher schlechter aus, aber im Hintergrund ist enorm viel passiert. Von der Anzahl der neu entwickelten Module, des formativen Lernfortschritts und des selbst geschriebenen Codes sind wir ein Super-Team. Wir hatten dieses Jahr programmiertechnisch vorzügliche Studenten, welche viel investiert und geleistet haben. Auch waren sie in den Wettkämpfen sehr fokussiert und haben ihre Aufgabe hervorragend gelöst. Wir vom Betreuer team sind sehr stolz auf sie.»



#### **hftm.team.solidus 2019**

Vlnr: Matthias Studer (Dozent Systemtechnik und Team Betreuer ), Manuel Stöckli, Adrian Hayoz, Simon Pfister, Jonas Jauslin, Simon Attah, Sven Blaser, Alain Rohr (Dozent ICT/Mechatronik und Mitglied des technischen Komitees des RoboCups)

## RANGORDNUNG

1. Platz Team Carologistics - Universität Aachen (Deutschland)
2. Platz Team Grips - Technische Universität Graz (Österreich)
3. Platz Team Pyro - Universität Lille (Frankreich)
4. Platz hftm.team.solidus - hftm Biel (Schweiz)

## EINLADUNG & VORANKÜNDIGUNG

Wie jedes Jahr wird das hftm.team.solidus mit einem offiziellen Welcome-Back-Apéro an unserer Schule willkommen geheissen, um die guten Ergebnisse in einem offiziellen Rahmen zu würdigen. Dieser findet dieses Jahr am 12. August um 16.30 Uhr statt. Bitte reservieren Sie sich bereits dieses Datum.

## KONTAKT

Michaela Müller-Hasieber, Verantwortliche Marketing hftm

Büro +41 32 654 12 79

Mobil +41 79 884 20 01

Email [michaela.mueller@hftm.ch](mailto:michaela.mueller@hftm.ch)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Weiterführende Informationen unter folgenden Links

Webseite: [hftm.team.solidus](https://hftm.team.solidus)

Daily-Update von 2019: [Tagebuch einer Weltmeisterschaft](#)

Facebook: [Facebook hftm.team.solidus](#)

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in grey ink, appearing to read 'Michaela Müller-Hasieber'.

Michaela Müller-Hasieber

## ZUSATZINFORMATIONEN ZUR HFTM

Die Höhere Berufsbildung nimmt in der Schweiz eine bedeutende Stellung ein. Als Bildungsinstitution für technische Richtungen übernimmt die hftm die Rolle als Wegbereiterin für erfolgsversprechende Karrieren in der «smart industry». Das unterstreicht die steigende Zahl von Berufsfachleuten, die sich für einen Studiengang an der hftm einschreiben. Der Erfolg basiert auf der Tatsache, dass die Höhere Berufsbildung an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, zwischen Bildung und Wirtschaft stattfindet. Der Praxisbezug des Studiums macht die Absolventen bei vielen Firmen zu bevorzugten Fachkräften. Auch dieses Jahr wird das Team «Solidus» durch die Unternehmung Bystronic, dem hftm.förderverein und der Swiss Smart Factory (Switzerland Innovationpark) grosszügig unterstützt.

Das Robotikteam «hftm.team.solidus» der Höheren Fachschule für Technik Mittelland (hftm) bietet ambitionierten Studierenden eine Plattform, ihr Wissen in den Bereichen Automation, Mechatronik und Programmierung zu vertiefen und sich in internationalen Wettbewerben mit Teams aus der ganzen Welt zu messen.

Am 1. August 2012 haben sich die Höhere Fachschule für Technik des Kantons Solothurn mit der Höheren Fachschule für Elektrotechnik Biel und der Höheren Fachschule für Technik Biel zur Höheren Fachschule für Technik Mittelland (hftm) zusammengeschlossen.

Die hftm bietet Studiengänge berufsbegleitend und in Vollzeit zum/r diplomierten Techniker/in HF an. Die hftm beschäftigt rund 100 Dozierende und Mitarbeitende. Viele Lehrkräfte sind zudem in der Industrie tätig und kennen die Berufspraxis aus nächster Nähe. Die hftm leistet mit ca. 400 Studierenden einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des Fachkräftemangels in den MINT-Berufen.

Die hftm führt in Biel die in der Deutschschweiz einzigartigen Bildungsgänge Maschinenbau und Systemtechnik in Vollzeit (Deutsch und Französisch), in Grenchen die Bildungsgänge Elektrotechnik (Energietechnik und Gebäudeautomation und Automation), Informatik (Softwareentwicklung und Wirtschaftsinformatik), Maschinenbau (Konstruktions- und Produktionstechnik) sowie Unternehmensprozesse in Teilzeit (alle Deutsch). Neben den HF-Bildungsgängen umfasst das Angebot neu Vorbereitungsstudiengänge für Elektroprojektleiter Planung, Elektroprojektleiter Installation und Sicherheit, sowie Projektleiter in Gebäudeautomation. Das Angebot wird mit Nachdiplomstudiengänge NDS-HF und attraktive Weiterbildungen komplettiert.